

07|19



Wohnen leben

Ganzheitlich, zukunftsfähig & generationengerecht

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

bei Durchsicht dieser Zeitschrift werden Sie feststellen, dass wir dieses Format nun zeitgemäßer gestaltet haben. Hierdurch wollen wir Ihnen noch mehr Informationen in moderner Aufmachung vermitteln und Ihnen einen Überblick verschaffen, was sich bei Ihrer SWB, Ihrer Nachbarschaft und in Ihrer Stadt Mülheim an der Ruhr tut.

Wir laden Sie herzlich zu einem „Rundgang“ durch unsere baulichen Projekte ein. Lernen Sie unsere Mitarbeiter und Ihre persönlichen Ansprechpartner noch besser kennen und schauen Sie vorbei in Ihrem Mieterportal.

Der Sommer ist ins Land gezogen und das Angebot an kulturellen Veranstaltungen nimmt ein breites Spektrum in der zweiten Jahreshälfte 2019 ein. Schauen Sie nach, ob nicht auch etwas für Ihre persönlichen Interessen dabei ist.

Zum Schluss werden Sie feststellen, dass Wohnen bei SWB nicht an der Wohnungs- oder der Haustür endet, sondern viele Kleinigkeiten ihren Beitrag dazu leisten, dass Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen und gerne in Ihrem Umfeld und Ihrer Stadt leben. „Wohnen leben“, das ist auch der neue Titel Ihrer Mieterzeitung, den wir bewusst gewählt haben, weil er weit über das „Mein Zuhause“ hinausgeht.

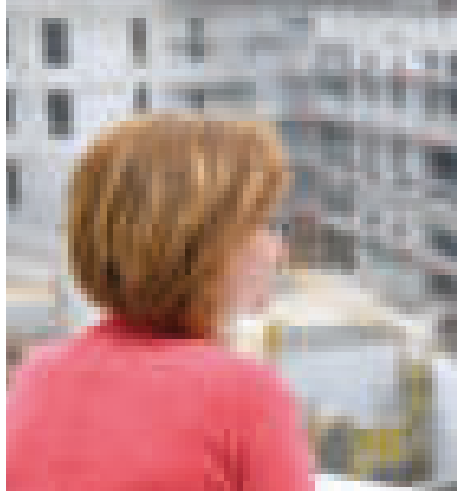
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und goldene Herbsttage.

Ihr


Andreas Timmerkamp



Für Sie im Einsatz! S. 04



Inhalt

Editorial	02
Inhalt	03

Hauptsache

Für Sie im Einsatz!	04
---------------------	----

wohlich

Für Sie an vorderster Front	08
-----------------------------	----

Stress- und streifenfrei	10
--------------------------	----

miteinander

Im ersten Jahr gut gepunktet	11
------------------------------	----

Quartierisch viel Spaß	14
------------------------	----

Aktiv ist attraktiv	15
---------------------	----

Harmonie in Reinkultur	16
------------------------	----

Mieter-Jubiläen: 50 Jahre SWB	18
-------------------------------	----

Wer für Sie da ist	20
--------------------	----

vor Ort

Zukunftsmusik unter Denkmalschutz	22
--------------------------------------	----

Groß und gut aussehend	24
------------------------	----

Bildschön: SWB-Sponsoring	26
---------------------------	----

Vielfältig. Tonangebend.	
--------------------------	--

805 Jahre.	28
------------	----

nur für Kids

Aufwerten statt wegwerfen	30
---------------------------	----

Ice Age für Anfänger	32
----------------------	----

Uuuund Action!	33
----------------	----

kreuz & quer

Neue Mitarbeiter	34
------------------	----

Rätselhaftes	35
--------------	----



Für Sie an vorderster Front S. 08



Im ersten Jahr gut gepunktet S. 11



Aufwerten statt wegwerfen S. 30



Zukunftsmusik unter Denkmalschutz S. 22

Für Sie im Einsatz!

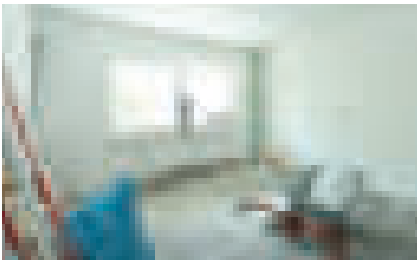
Hauptsache

Als Mieter sollen Sie dauerhaft gut und gern bei der SWB zu Hause sein. Deshalb investieren wir jährlich hohe Summen in unsere Bestände und sorgen zugleich dafür, dass Sie sich auch bei anstehenden Bautätigkeiten gut aufgehoben fühlen. Allein in diesem Jahr haben wir rund 30 Mio. € bereitgestellt, um Ihnen zeitgemäße Wohnqualität zu bieten. Welche vielfältigen Maßnahmen wir damit finanzieren und wie wir uns um die Mieter vor Ort kümmern, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Wohnen mit Zukunft

Beispiele bester Bestandspflege

Verantwortung für die Zukunft übernehmen: Dazu passt die SWB ihren Wohnungsbestand kontinuierlich an aktuelle Anforderungen an. Mit Einzelmaßnahmen und Großprojekten. Von Instandhaltung bis Modernisierung, Um- und Ausbau sowie Neubau. Natürlich nicht überall gleichzeitig – aber nach und nach im gesamten Stadtgebiet. Einen Ausschnitt aus diesem umfassenden Engagement zeigen die folgenden Maßnahmen.



Einzelmodernisierung

Beispielhafte Einzelmodernisierung nach Auszug: Neue Fenster und Versorgungsleitungen, neue Oberböden und Bäder nach Wunsch sowie Abbau von Barrieren – diesen Standard hat die SWB bei mittlerweile 1.000 Wohnungen realisiert. Das Einzelmodernisierungsprogramm wird in den kommenden Jahren fortgeführt und das Tempo nach Möglichkeit noch gesteigert.



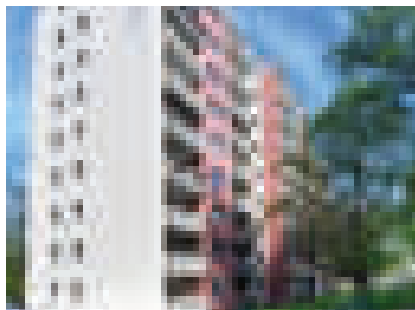
Um- und Ausbau

Wohnkomfort auf Neubauniveau: Das erreichen wir regelmäßig auch mit Um- und Ausbaumaßnahmen – wie hier an der Filchnerstraße 74–78. Energetische Modernisierung, Veränderung der Grundrisse, neue Bäder sowie Anbau von Balkonen stellen hier die wichtigsten Bausteine dar.



Fachwerk-/Fassadensanierung

Ein seltenes Schmuckstück ist diese Fachwerkfassade an der Landsberger Straße 4, die nach der Sanierung in neuem Glanz erstrahlen wird. Jährlich investieren wir in Fassadensanierungen bis zu 500.000 €.



Energetische Modernisierung

Energetische Sanierung über neun Stockwerke im Frombergfeld 10: Das heißt u.a. Fassadendämmung, Neugestaltung der Laubengänge sowie Austausch von Fenstern und Türen. Vor allem aber installieren wir nach Ausbau der Wärmespeicher eine Nahwärmeversorgung durch Anschluss an ein modernes Blockheizkraftwerk. Inzwischen sind nahezu 2.000 Wohnungen der 50er und 60er Baujahre energetisch auf einem zeitgemäßen Stand. In dieser Richtung sieht unser Investitionsprogramm für die nächsten Jahre weitere umfassende Maßnahmen vor.



Treppenhaussanierung

Grünflächenplanung mal anders: So sorgt die Treppenhaussanierung an der Hinnebecke 7 für einen frischfreundlichen Aufstieg. Unser jährliches Investitionsvolumen in diesem Bereich: 150.000 €. Das entspricht rund 40 aufgearbeiteten Treppenhäusern.



Neubau

Klare Linien, große Balkone und reizvolle Farbakzente: So schön kann man zeitgemäße Wohnqualität bauen. An der Oberheidstraße errichten wir aktuell 84 Wohnungen, davon 51 mit Mitteln des Landes NRW. Die inneren Werte? Zum Beispiel hochwertige Gebäudetechnik und barrierefreie Grundrisse. Bezahlbare Mieten inklusive.

Zusammen **klappt's**

Wie wir Sie rund um bauliche Maßnahmen unterstützen

Modernisierungen wecken bei Mietern meist zwiespältige Gefühle. Geht es in Sachen Wohnkomfort bergauf, ist das natürlich gut – andererseits aber auch mit Unannehmlichkeiten verbunden. Womit müssen Sie rechnen und worauf können Sie zählen: Wir liefern Antworten auf die häufigsten Fragen und kompetente Ansprechpartner für alles, was Sie sonst noch wissen möchten.

Wann und wie erfahre ich von anstehenden Maßnahmen?

Spätestens drei Monate vorher erhalten Sie einen Brief mit der Einladung zu einer Informationsveranstaltung. Dabei wird genau erklärt, was geplant ist und wie lange es ungefähr dauern wird.

Wer kümmert sich danach um mich und meine Anliegen?

Bis zum Abschluss des Projekts steht Ihnen die baubegleitende Kundenbetreuung der SWB zur Seite: telefonisch, per E-Mail sowie vor Ort zu den Mietersprechzeiten im Baubüro.

Auch in meiner Wohnung finden Arbeiten statt. Wie wird das organisiert?

Alle Termine werden rechtzeitig vorher mit Ihnen vereinbart. Die Zeitfenster für die Handwerker liegen in der Regel bei max. vier Stunden pro Tag.

Wenn das Modernisierungsprojekt zeitweilig Ihren Auszug erfordert ...

Muss ich mich selbst um eine Ersatzwohnung kümmern?

Wenn Sie möchten, schauen wir für Sie gerne nach passenden Angeboten im SWB-Bestand. Jede Ersatzwohnung ist bezugsfertig und frisch gestrichen.

Wie viele Vorschläge darf ich ablehnen?

Natürlich müssen Sie nichts annehmen, was Ihnen nicht gefällt. Bisher haben wir aber selten mehr als zwei Anläufe gebraucht, um eine überzeugende Lösung für den Mieter zu finden.

Kann ich in der Ersatzwohnung bleiben?

Tatsächlich kommt es häufiger vor, dass Mieter mit Ihrer Ersatzwohnung so glücklich sind, dass Sie nicht wieder weg wollen. Dann dürfen sie natürlich gerne bleiben.

Wie müssen wir unsere bisherige Wohnung hinterlassen?

Schönheitsreparaturen sind natürlich nicht erforderlich. Falls vorhanden, müssen Sie lediglich Teppiche, Laminatböden und eigene Einbauten entfernen.

Wer kommt für die Umzugskosten auf?

Wenn Sie in eine SWB-Wohnung wechseln, übernehmen wir die Kosten: für Umzugskisten, den Transport Ihrer Einrichtung, Ab- und Aufbau von Möbeln sowie die Ummeldung von Post und Telefon. Das gilt auch für den „Rückzug“.

Bei jedem Umzug geht etwas kaputt. Wer ersetzt uns den Schaden?

Die von uns beauftragte Firma ist für solche Fälle versichert.

Wir haben selbst eine neue Wohnung gefunden. Müssen wir die Kündigungsfrist einhalten?

Obwohl wir es sehr bedauern, wenn Sie nicht bei uns bleiben: Natürlich kommen wir Ihnen entgegen und verkürzen die Kündigungsfrist, sodass Sie nicht doppelt Miete zahlen müssen.

Das Haus, in dem ich wohne, wird abgerissen. Kann ich nach Fertigstellung des Neubaus zurückziehen?

Wir freuen uns über jeden Mieter, der uns treu bleibt, und nehmen Ihren Wunsch gerne auf. Dennoch: Garantieren können wir das leider nicht – schon weil meist andere Wohnungsgrößen und Grundrisse entstehen und Förderbedingungen zu beachten sind. Auf Wunsch bieten wir Ihnen gern eine Ersatzwohnung in unseren Beständen an; zur Sicherheit sollten Sie aber auch selbst auf die Suche gehen.

Hier erfahren Sie mehr!

Sie finden Ihr Anliegen hier nicht wieder? Wenden Sie sich einfach an unsere baubegleitende Kundenbetreuung:

Kirsten Hanisch 45002-892, hanisch@swb-mh.de
Birgit Hellgrath 45002-150, hellgrath@swb-mh.de



Für Sie an **vorderster Front**

Unsere Spezialisten in Sachen Soforthilfe

Als Ihr Vermieter legt die SWB viel Wert auf ein partnerschaftliches Verhältnis. Am besten funktioniert das immer dann, wenn man seine Ansprechpartner kennt. Deshalb bringen wir Ihnen in „Wohnen leben“ ab sofort die verschiedenen Bereiche und Abteilungen ein wenig näher. Den Anfang macht Ihre erste Anlaufstelle: der Frontservice.

Der smarte Kern

Birgit Schürenberg und Markus Kontny: So heißen die beiden ausgebildeten Immobilienkaufleute, die an der Bahnstraße 29 im Frontservice für Sie da sind. Am Empfang, am Telefon und in zwei neuen Besprechungsräumen. Tatkräftig unterstützt von der oder dem jeweiligen Auszubildenden der Abteilung Kundenbetreuung. Flexible Arbeitszeiten und ein verlässliches Miteinander stellen sicher, dass während der Öffnungszeiten durchgehend jemand für die Anliegen der Mieter zur Verfügung steht.

„Drehtür“ im Haus des Kunden

Mieter, Wohnungsuchende, Paketboten oder verirrte Touristen – sie alle wenden sich an den Frontservice und werden entweder direkt betreut oder auf den richtigen Weg gebracht. Nicht zu vergessen die Anrufer, denen das Team nun parallel in einem Büro im hinteren Bereich weiterhilft. Für Birgit Schürenberg sind die drei „ein bisschen wie Verkehrspolizisten auf einer Riesenkreuzung. Das kann schon mal etwas komplexer werden, macht aber Spaß.“ Und die Hektik ist kein Problem? Markus Kontny lacht. „Wenn ich mich zur Ruhe setzen wollte, wäre ich nicht hier. Im Ernst: Ich hab’s gern, wenn viel los ist und wir unsere Mieter unterstützen können.“ Ein großes Plus ist dabei die Entzerrung von persönlichem Kundenkontakt und „Telefonie“. So kommt jetzt jeder besser zu seinem Recht.

Jeden Tag ein Wunschkonzert

Reparaturbedarf aufnehmen und weiterleiten, Fragen zu Nebenkostenabrechnungen oder Nachbarschaftsangelegenheiten beantworten, über Wohnungskündigungen und Neuvermietung informieren, Kopien wichtiger Dokumente anfertigen, beim Ausfüllen diverser Formulare helfen, Beratungsgespräche führen, Termine mit Sachbearbeitern in den Fachabteilungen vereinbaren: All das ist nur ein kleiner Ausschnitt der täglich anfallenden Aufgaben. „Nebenbei“ bearbeitet das Team noch alles, was über das Mieterportal auf dem virtuellen Schreibtisch landet.

Ahnung, Ehrgeiz, Einsatz

Reichlich Kompetenz und Lernbereitschaft sind im Frontservice unverzichtbar. „Wir erledigen die meisten Aufgaben in weniger als fünf Minuten. Müssten wir ständig bei Kollegen nachfragen, wäre das unmöglich.“ Darüber hinaus braucht man Energie und Engagement, viel Verständnis, Geduld und Humor. Auch weil man hin und wieder als Blitzableiter erhalten muss. „Macht aber nichts“, sagt Birgit Schürenberg. „Das gehört dazu – genauso wie die Mieter, die extra noch mal anrufen, um sich zu bedanken.“

Wenn's sofort sein muss

Sie haben es besonders eilig oder schaffen es nicht zum Haus des Kunden? Zum Glück können Sie vieles ganz bequem von zu Hause aus erledigen: im SWB-Mieterportal unter myswb.ruhr. Rund um die Uhr und dank SSL-Verschlüsselung absolut sicher. Einsteiger finden eine Schritt-für-Schritt-Anleitung auf der SWB-Homepage (Kontakt/Online-Mitteilungen); zusätzliche Hilfestellung erhalten Sie unter der Telefonnummer 45002-230. Wir freuen uns darauf, Ihnen den Zugang zu diesem Serviceplus zu erleichtern!



„Der persönliche Kontakt zu unseren Mietern und die Bearbeitung der unterschiedlichsten Fragen und Aufgaben: Das macht für mich die Arbeit im Frontservice so interessant.“

Markus Kontny



„Die Anliegen und Wünsche unserer Mieter sind sehr vielseitig, und ich versuche in jedem einzelnen Fall eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Wenn mir das gelingt, freue ich mich genauso wie der Mieter.“

Birgit Schürenberg

Besuchen Sie
uns auch auf
myswb.ruhr



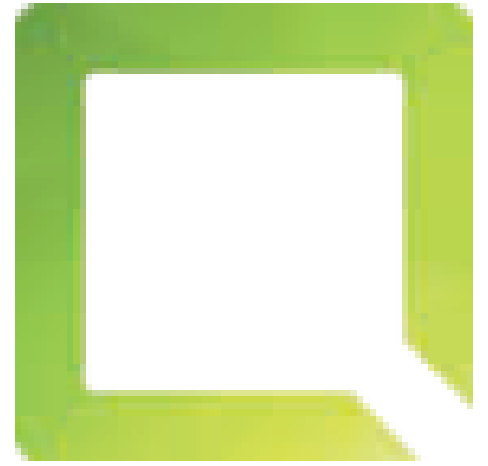
Stress- und streifenfrei

Fensterputzen mit Happy End

Anstrengend, langwierig und am Ende immer noch Flecken oder Schlieren: Werfen auch Sie deshalb in Sachen Fensterputzen das Handtuch, obwohl man sich in einer schönen Umgebung viel wohler fühlt? Wir verraten Ihnen, wie Sie gut und gerne für klare Sicht sorgen.

Die Ausrüstung: Eimer mit warmem Wasser und etwas Spülmittel, weicher Lappen oder Mikrofasertuch, Handfeger, Abzieher, bei Bedarf Klapptritt oder Haushaltsleiter

- ▶ 1. Mit dem Handfeger innen und außen groben Schmutz von Fensterrahmen und -bänken entfernen.
- ▶ 2. Fensterrahmen mit feuchtem Tuch reinigen und dann abtrocknen. Unser Tipp: Innenseiten zuerst; sie sind weniger schmutzig, sodass Sie das Wasser nicht so oft wechseln müssen.
- ▶ 3. Scheiben mit Spülwasser „einseifen“ – wieder Innenseiten zuerst. Hartnäckige Flecken einweichen und nie mit der rauen Seite von Spülschwämmen bearbeiten, damit es keine Kratzer gibt. Das Wasser sollte sauber sein und wenig Spülmittel enthalten. Schaum verursacht Schlieren!
- ▶ 4. Abzieher oben links ansetzen und waagrecht nach unten vorarbeiten. Das Werkzeug nach jedem Zug mit Haushaltspapier oder Lappen abwischen.
- ▶ 5. Restfeuchte an den Rändern und vorhandene Schlieren mit Mikrofasertuch wegpolieren.



Im ersten Jahr gut gepunktet

Quartierspunkte in Heißen-Süd und Styrum

Letztes Jahr haben die ersten beiden Quartierspunkte der SWB ihre Türen geöffnet. Seitdem sind sie Anlaufstellen für Anwohner, Mieter und interessierte Besucher. Sie bieten Raum für Veranstaltungen, Feste, gemütliches Miteinander und regelmäßigen Austausch. Uneingeschränkt willkommen: eigene Ideen und Vorschläge der Menschen vor Ort. „Wir freuen uns, wenn die Anwohner unsere Angebote wahrnehmen und sich darüber hinaus selbst einbringen“, so Anna Schewerda, SWB-Quartiersmanagerin. Ein Rück- und Ausblick.





Anna Schewerda, Michael Moldenhauer und Husein Alhammoud sind Quartiersmanager und als solche die Gesichter der offenen Anlaufstellen. Fragt man die drei nach dem bisherigen Höhepunkt am Standort Heißen-Süd, ist die Antwort schnell klar. „Das diesjährige Osterprogramm ist sehr gut angenommen worden“, so Anna Schewerda und schmunzelt: „Besonders natürlich von unseren kleinen Bewohnern.“ Schon Tage vor dem Fest schnippelten, klebten und bemalten sie zahlreiche bunte Nester; anschließend ging's auf Eiersuche. Besonders das Familiennetzwerk Heißen und die vielen Nachbarn haben zum guten Gelingen beigetragen. Dafür sagen wir als SWB herzlichen Dank. Nur mit der Beteiligung der Bewohner können solche Aktionen umgesetzt werden.

Bunte Beete in Styrum

Auch am zweiten Standort ging es im ersten Jahr farbenfroh zu. Doch statt einer Eiersuche blühte den Anwohnern an der Sedanstraße etwas ganz anderes. In Planung und Abstimmung mit der SWB bepflanzten sie im Frühjahr zwei große Beete. Mittlerweile haben die Zierpflanzen ihre volle Blütenpracht entfaltet: Duft und Farben sind eine Freude für die Menschen im Quartier! „Unsere Hobbygärtner haben mit viel Herzblut und Kreativität geplant, gegraben und gepflanzt“, freut sich Husein Alhammoud über das Engagement der etwa zehnköpfigen Gruppe. Nächstes Jahr soll die Aktion wiederholt werden: Interessierte mit grünem Daumen jeden Alters sind herzlich willkommen!

Aus Nachbarn werden Partner

„Uns ist es wichtig, die Menschen vor Ort zusammen zu bringen“, betont Michael Moldenhauer. Hierzu setzen die Quartiersmanager auf die Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort, z. B. dem Familiennetzwerk Heißen. „Außerdem konnten wir einen weiteren Partner gewinnen“, berichtet Michael Moldenhauer. Der Malteser Hilfsdienst e. V. wird, zunächst am Standort Heißen-Süd, das bestehende Angebot mit sozialen Diensten bereichern und erweitern. „Dazu gehören schwerpunktmäßig Besuchs- und Begleitdienste, Infoabende, Essen auf Rädern und ein Hausnotruf“, fasst Gabriela Böhm von den Maltesern zusammen.

Im Rahmen der Infoabende geht es um Themen wie Erbschaften, Patientenverfügungen oder Erste Hilfe. Auch bei der Themenauswahl können Bewohner des Quartiers mitwirken. Sollten Sie Wünsche haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Den kostenlosen Besuchs- und Begleitdienst leisten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer: Sie besuchen hilfsbedürftige Menschen und gestalten die gemeinsame Zeit mit Vorlesen, Spaziergehen, Gesellschaftsspielen und vielem mehr. Das Essen auf Rädern liefert täglich wechselnde Menüs; es gibt keine Mindestabnahme und der Service ist jederzeit kündbar. Beim Hausnotruf profitieren SWB-Mieter von speziellen Konditionen. Wenn Sie Interesse haben – auch an einem Ehrenamt bei den Maltesern – melden Sie sich einfach bei uns!

Sportliches Zusammenspiel

Ein weiterer, neuer Partner ist der Verein für Bewegungsförderung und Gesundheitssport (VBGS). Das Besondere: Der VBGS versteht sich als inklusiver Sportklub und steht Menschen mit und ohne Behinderung offen. Geplant ist die Kooperation zunächst am Standort Heißen. Neben Fahrdiensten zu Sportkursen ist ein Bewegungsprogramm im Quartierspunkt an der Kleiststraße angedacht.

„Die enge Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, Initiativen und Einrichtungen ist wesentlich für unser Konzept“, betont Anna Schewerda. „Wir freuen uns, dass dieses Netzwerk wächst. Davon profitieren alle Anwohnerinnen und Anwohner!“

Über die Stadtgrenzen hinaus beachtet

Besondere Aufmerksamkeit erfuhren das Quartier Eichbaum-siedlung sowie der Quartierspunkt Heißen-Süd im März dieses Jahres. Im Rahmen des Audits „Generationengerechtes Wohnen im Quartier“ besuchten Vertreter der NRW-Bank, der Bertelsmann Stiftung, des Verbandes der Wohnungswirtschaft und zahlreiche Vertreter weiterer Wohnungsunternehmen aus NRW die Räumlichkeiten und bekamen einen Einblick in die Quartiersarbeit vor Ort.

Auf gute Nachbarschaft!

Infos und Termine finden Sie unter www.quartierspunkt.de oder auf den Aushängen vor Ort. Besuchen Sie uns einfach oder rufen Sie uns an!

Wo?

Kleiststraße 20, 45472 Mülheim an der Ruhr
Sedanstraße 20E, 45476 Mülheim an der Ruhr

Wer?

Anna Schewerda
45002-204
schewerda@quartierspunkt.de

Michael Moldenhauer
45002-173
moldenhauer@quartierspunkt.de

Husein Alhammoud
45002-236
alhammoud@quartierspunkt.de



Quartierisch viel Spaß

SWB-Mieterfeste im Sommer 2019

Wie immer, nur ganz anders: Zum ersten Mal feiern wir 2019 auch an den Quartierspunkten! Kommen sonst Mieterinnen und Mieter aus einigen Straßen zusammen, erwarten wir in Heißen-Süd Teilnehmer aus dem gesamten Quartier. Auch in Styrum gehen wir neue und erstmals gemeinsame Wege: Hier bieten wir, zusammen mit dem Mülheimer Sportbund, ein buntes Programm für die Anwohner aus den umliegenden Wohngebäuden. In Dümpten und Heißen ist leider schon „Feierabend“: „Auch dieses Mal hat es allen wieder viel Spaß gemacht“, freut sich Abteilungsleiter Dennis Böttcher. Beweisfotos? Bitteschön!





Seniorenmesse Ruhr 2019

Aktiv ist **attraktiv**

Wie wird eigentlich das Menschenalter der 70er Jahre aussehen? Ist jeder mit den Anforderungen an Gesundheit zu umgehen? Wie viel Arbeit kann man noch leisten und dabei Spaß am arbeiten finden? Auf all diese Fragen beantwortet Anna Schwanitz, die Koordinatorin der Messe für Menschen ab 65 im DLR in Münster und Ulf, kommt jeder hier auf der Möglichkeit stehen!

Spezielle Beratung im Fall von Fragen auch bei der Planung von Reisen, das ist ein Angebot der Messe. Ein Service, das auch für alle, die sich mit dem Thema beschäftigen, ein Angebot ist. Gerade, wenn es um die Themen Gesundheit, Arbeit und Leben geht, sind wir gerne für Sie da. Wir sind hier, um Sie zu unterstützen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Fragen zu stellen. Wir sind hier, um Sie zu unterstützen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Fragen zu stellen.





Harmonie in Reinkultur

Unser Tipp für alle, die ihrer Haut und sich selbst etwas Gutes tun wollen



Entspanntes Auftreten, gute Laune und ein superherzlicher Empfang: So sorgt Caroline Wiger dafür, dass der Besuch in ihrem Kosmetikstudio in Mülheim-Saarn der Beginn einer wunderbaren Freundschaft sein könnte. Kundinnen und Kunden sollen sich wohlfühlen in ihrer Haut, die hier auf beste Behandlung zählen darf. Was das genau bedeutet? Wir haben für Sie nachgefragt.

Am 2. Januar 2019 erhielt Frau Wiger von der SWB den Schlüssel zu ihrem Studio, mit dem sich ein langjähriger Traum erfüllt. „Vor sechs Jahren habe ich hier noch als angestellte Kosmetikerin gearbeitet. Da wusste ich schon: Das wird mal mein Unternehmen.“ Und so kam es tatsächlich. 2018 stand die Übernahme des Mietvertrags fest, und in diesem Frühjahr konnte sie endlich durchstarten. Von der ersten Schönheitskur durften die Räumlichkeiten profitieren. Das Ergebnis: hell und freundlich, luftig und geschmackvoll. Ihren Kunden gefällt's.

„Einfach ich selbst sein“

Wie schwer das sein kann, weiß die Inhaberin aus eigener Erfahrung. Mit dem Überschreiten der Schwelle eines Kosmetikstudios bleibt das Selbstbewusstsein häufig auf der Strecke. Dafür sorgen die typischen kritischen Blicke auf Defizite und Schwachstellen. Dagegen sollen Kundinnen und Kunden hier vor allem sie selbst sein können. Dafür schaut sie Mensch und Haut nicht nur fachkundig, sondern vor allem freundlich an. Sie möchte herausfinden, was dem Einzelnen fehlt und was aktuell gerade gebraucht wird. Vielen Menschen sei gar nicht bewusst, dass ihre Haut sich ständig verändert und je nach Wetter, Jahreszeit, körperlichem und psychischem Befinden andere Bedürfnisse hat. „Schon deshalb ist es ganz wichtig, seine Haut zu mögen. Denn dann schenkt man ihr gerne Aufmerksamkeit und gute Pflege und fühlt sich insgesamt wohler.“

In besten Händen

Optimale Voraussetzungen für überzeugende Ergebnisse herrschen da, wo Engagement und Qualifikation zusammentreffen. Wie im Studio „Harmonie“. Ihre Ausbildung absolvierte die Kosmetikerin Wiger bei einem international erfolgreichen, medizinisch orientierten Unternehmen. Auf dieser Basis kann sie z.B. auch bei un schönen Narben oder schwerer Akne weiterhelfen. Zusätzlich ist sie zertifizierte Wellness-Kosmetikerin und hat zusätzliche Fort- und Weiterbildungen sowie Erfahrung aus mehreren Berufsjahren vorzuweisen. Bei Bedarf wird die Inhaberin von ihrer Schwester und qualifizierten Kollegin nach Kräften unterstützt; mittelfristig sollen weitere Kosmetikerinnen hinzukommen.

Von Kopf bis Fuß für Haut und Haar

An erster Stelle steht im Studio „Harmonie“ das Gesicht und seine Pflege; langfristige Hautgesundheit hat Vorrang vor kurzlebigen Wow-Effekten. Und weil alles wirklich Gute eben seine Zeit braucht, gibt es fast nur 90-minütige Behandlungen. Von der Feuchtigkeitsoffensive über den Beautyflash bis hin zum Lifting für Haut und Lebensgeister. Weitere Optionen: GREEN PEEL[®], dauerhafte Farbe für Augenbrauen und Wimpern, passendes Make-up für jeden Anlass sowie schonende Befreiung von deplatziertem Haarwuchs. Ist der Lack ab, hilft beste Fuß- und Fingernägelpflege weiter, und nicht zuletzt stehen noch wunderbar wohltuende Wellnessmassagen für Gesicht und Nacken, Schultern und Rücken auf dem Programm.

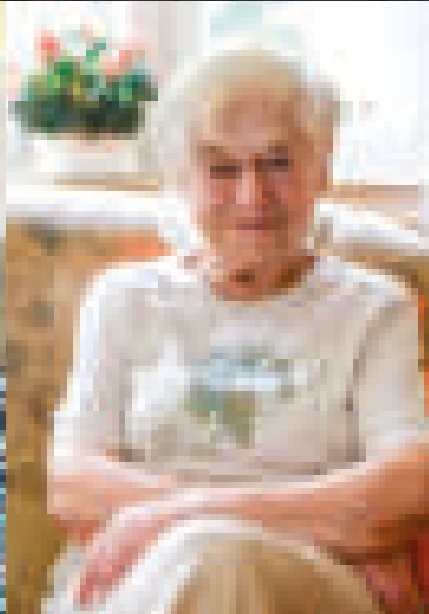
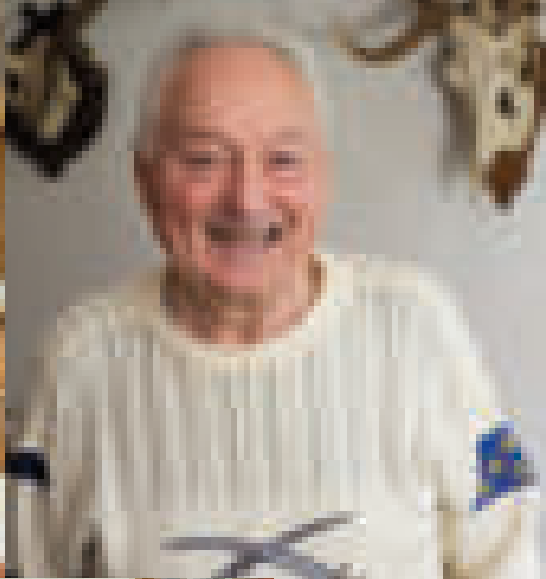


Ihr Kontakt zu „Harmonie“

Wo? Kahlenbergstraße 4
45481 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0176 76740151
Mail info@harmonie-saarn.de
harmonie-saarn.de

Wartezeit? Muss nicht sein.
Einfach direkt
per Telefon oder
E-Mail einen Termin
vereinbaren!

Wann? Mo.–Fr. 10:00–18:00 Uhr,
Sa. 10:00–15:00 Uhr



Landleben in Dümpten

Mieter-Jubiläen: 50 Jahre SWB

„50 Jahre ist es her, am 2. Januar sind wir eingezogen“, erinnert sich eine Mieter-Jubilarin. „Silvester haben wir noch in der alten Wohnung gefeiert, zwischen den gepackten Kartons.“ Als die junge Familie an die Mühlenstraße zieht, sind die Häuser gerade fertig. „Erstbezug, das war natürlich toll!“ Die vier kommen aus dem geschäftigen Neudorf. Jetzt schauen sie auf Bauer Hellwigs Acker, der sich hinter dem Haus erstreckt.



Anfang 1969 ist Dümpten ländlich, dazu hoffnungslos eingeschneit. „Vor dem Haus wuchs noch kein Rasen, der sollte im Frühjahr kommen“, erinnert sich die Mieterin. Stattdessen aufgeschüttete Erde, perfekt zum Schlittenfahren. Es werden schöne Jahre. „Für die Kinder war das ein Eldorado!“ Mit Spielplatz direkt nebenan, Eis von der Bude, ewigen Streifzügen durch die Felder – und der Flucht nach Hause, im Nacken den Bauern, wutschnaubend, weil das Korn wieder platt getreten war. Andere Familien, die 1968/69 kommen, kennen das „Landleben“ unweit der A40 längst. „Mein Mann ist aus Oberdümpten, ich aus Unterdümpten“, erinnert sich eine Jubilarin und lacht: „Wir haben uns in der Mitte getroffen.“ Was sie mit der

Mühlenstraße verbinde, fragen wir. „Die Straßenfeste waren toll, wir hatten immer viel Spaß zusammen!“ Organisiert habe die Feste ein Nachbar, „und alle haben mitgeholfen“, schwärmt sie.

50 Jahre später feiern hier sieben Mietparteien ihr Jubiläum. „Das ist wirklich ein Kuriosum, dass so viele Jubilare in einer Straße wohnen! Wir sind sehr stolz auf die Verbundenheit unserer Mieter – natürlich in ganz Mülheim“, freut sich Abteilungsleiter Dennis Böttcher. „Danke für Ihre Treue!“ Ob sie wieder herziehen würden, wollen wir von den beiden Damen noch wissen. „Die Hausgemeinschaft ist immer noch toll, es gab nie Probleme“, antworten sie. Das werten wir mal als Ja.

Auch außerhalb der Mühlenstraße konnten wir gratulieren. Wir sagen Danke für die langjährige Verbundenheit:

Marlene Castor	Saarn	Käthe Neumann	Dümpten
Hans Kocourek	Dümpten	Christel und Werner Laup	Dümpten
Maria Weinem	Saarn	Anna und Franz Annertzok	Dümpten
Edelgard Ernst	Saarn	Amelia Drubel	Broich
Lazlo Szabo	Saarn	Margret und Hans Meerkamp	Broich
Helga Siepmann	Saarn	Inge Eller	Heißen
Holger Steuck	Heißen	Inge Witzorrek	Heißen
Charlotte und Detlef Bach	Dümpten	Andrea Stratmann	Heißen
Karin und Siegmund Stolpmann	Dümpten	Erika Rothenberger	Heißen
Ursula Jucknies	Dümpten	Waltraud Marx	Heißen
Heinz Ratzke	Saarn	Ilse Scheuerman	Heißen
Klaus Opitz	Dümpten		

Feiern Sie mit!

Wenn Sie ebenfalls bald Ihr 50-jähriges Wohn-Jubiläum feiern, geben Sie uns bitte Bescheid. Wir möchten uns gerne für Ihre Treue zur SWB bedanken.

Ihr Ansprechpartner: Andreas Jenk, Telefon 45002-226 oder jenk@swb-mh.de.

Wer für Sie da ist

Die neuen Zuständigkeitsbereiche der SWB-Kundenbetreuer

Um für ihre Mieterinnen und Mieter noch mehr Zeit zu haben, hat die SWB im letzten Jahr die Kundenbetreuung umstrukturiert, Zuständigkeiten gebündelt und Bezirke neu zugeordnet. Seit dem 1. Januar 2019 sind die Änderungen gültig, die wir hier für Sie zusammenfassen. Als Zugabe starten wir eine kleine Porträtserie, damit Sie Ihre Kundenbetreuer näher kennenlernen.

Es soll nur einen geben

Die Neuerungen zielten im Wesentlichen darauf, jedem Mieter einen festen Ansprechpartner für zentrale Anliegen zur Seite zu stellen. Jetzt gibt es pro Bezirk einen verantwortlichen Betreuer, der sich ab Vertragsschluss um die Belange „seiner“ Mieter kümmert – von der Wohnungsübergabe bis zur Abnahme. Das erleichtert den Kontakt und schafft Vertrauen. Nicht zuletzt sind unsere Kundenbetreuer häufig ganz in Ihrer Nähe anzutreffen: in den Quartieren, Außenanlagen, Häusern und Wohnungen.

Betreuer & Bezirke

Wer für welchen Bezirk im Einsatz ist, verrät die nachstehende Tabelle. Wenn Sie unsicher sind, zu welchem Gebiet Ihre Straße zählt: Den Namen Ihres Kundenbetreuers erfahren Sie im Mieterportal und im Bereich Kontakt/Ansprechpartner auf unserer Homepage (einfach Straße und Hausnummer eingeben).

Nr.	Bezirk	Kundenbetreuung	Kontaktdaten
1	Nördliches Dümpten	Holger Bahr	Telefon 45002-156 Mail bahr@swb-mh.de
2	Heißen-Süd	Zecir Fazlija	Telefon 45002-890 Mail fazlija@swb-mh.de
3	Heißen-Mitte + -Nord	Sylvia Oesterwind	Telefon 45002-171 Mail oesterwind@swb-mh.de
4	Südliches Saarn	Nicole Schröder	Telefon 45002-139 Mail schroeder@swb-mh.de
5	Saarn-Mitte + Broich	Marion Lastering	Telefon 45002-122 Mail lastering@swb-mh.de
6	Stadtmitte	Alina L'hoest	Telefon 45002-136 Mail lhoest@swb-mh.de
7	Nördliche Stadtmitte + Dümpten-Süd	Tobias Güttner	Telefon 45002-153 Mail guettner@swb-mh.de
8	Styrum	Wilfried Grasse	Telefon 45002-129 Mail grasse@swb-mh.de
9	Speldorf	Ralf Schmach	Telefon 45002-354 Mail schmach@swb-mh.de
10	Hans-Böckler-Platz + Innenstadt + Gewerbe	Sylvia Timmerkamp	Telefon 45002-350 Mail stimmerkamp@swb-mh.de

Kunden- betreuung zeigt Gesicht – Teil 1

Impressum

Das Unternehmensportrait ist seit 2007 im Jahr 2019 und für den Bereich Kundenbetreuung. Die Unternehmens- und Personal-IT für den Bereich Kundenbetreuung und die Mitarbeiter-IT für den Bereich Kundenbetreuung sind seit 2019 im Bereich Kundenbetreuung und seit 2019 im Bereich Kundenbetreuung. Die Mitarbeiter-IT für den Bereich Kundenbetreuung ist seit 2019 im Bereich Kundenbetreuung und seit 2019 im Bereich Kundenbetreuung.





Zukunftsmusik unter Denkmalschutz

Kulturelle Vielfalt im Mülheimer Ringlokschuppen Ruhr

Er zählt zu den Mülheimer Wahrzeichen, die schon lange weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt sind. Ursprünglich als Eisenbahndepot gebaut, steht der Ringlokschuppen heute für einen gut besuchten Veranstaltungsort für zeitgenössische Kunst und Kultur. Man muss ihn also nicht nur gesehen haben, sondern vor allem „in Aktion“ erleben – am besten immer wieder. Grund genug für SWB und Ringlokschuppen, sich gegenseitig zu unterstützen.

Ab in den Schuppen!

Ringlokschuppen Ruhr, Am Schloß Broich 38
45479 Mülheim an der Ruhr
Telefon 99316-0
Mail info@ringlokschuppen.de
www.ringlokschuppen.ruhr

Depot, Zentralstelle, Werkstatt

Die bewegte Geschichte des Gebäudes begann um die Jahrhundertwende. Im Halbkreis um eine Drehscheibe herum errichtet, beherbergte es rd. 40 Jahre lang Dampflokomotiven. Ab den 1950er-Jahren schlug die Zentralstelle der Bundesbahnbusse hier ihr Quartier auf; nach deren Auszug 1968 nutzte ein Fuhrunternehmen den Bau als Reparaturwerkstatt. Im Zuge der Landesgartenschau 1992 erfolgte dann ein kompletter Um- und Ausbau des alten Ringlokschuppens – die denkmalgeschützte Stahlfachwerkfassade blieb erhalten.

Freies Theater vom Feinsten

Wo früher die Lokomotiven standen, finden heute in drei großen Veranstaltungsräumen Kunst und Kultur ein längst auch überregionales Publikum. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auf zeitgenössischem Theater, Performance und Tanz. Die ehemalige Drehscheibe dient als Open-Air-Bühne u. a. für Konzertveranstaltungen und Filmvorführungen.

Plus KulturGut.Ruhr ...

Dass der Ringlokschuppen Ruhr auch Popkultur kann, beweist die Programmreihe „KulturGut.Ruhr“. Sie umfasst Kabarett, Comedy und Konzerte, die teils auch in der Mülheimer Stadthalle stattfinden. Bis Ende des Jahres stehen zum Beispiel noch Johann König, Pawel Popolski, Idil Baydar oder Markus Krebs auf der Bühne. Tickets gibt's im Internet auf www.kulturgut.ruhr!

... und Silent University Ruhr

2016 hat das Ringlokschuppen-Team die „Silent University Ruhr“ ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt stehen Akademiker, die geächtet sind oder Asyl suchen, meist lange Zeit nicht arbeiten können und deren Abschlüsse oft nicht anerkannt werden. In der Silent University Ruhr haben sie die Möglichkeit, sich auszutauschen

und ihre Expertise in Vorträgen, Workshops und Seminaren weiterzugeben.

Angebot für SelberMacher

Selbst mal amtlich Theater machen? Oder bei Tanz- und Performance-Projekten mitwirken – auf unterschiedlichste Weise? Dann ist die Reihe SelberMachen eine Probe wert! Jede und jeder kann mitmachen, es gibt nur eine Regel: Es gibt keine. Wer mehr wissen oder sich anmelden will: selbermachen@ringlokschuppen.de, Telefon 99316-76 und natürlich auf www.ringlokschuppen.ruhr!



Höhepunkte ab Herbst

Wer das „Erlebnis Ringlokschuppen Ruhr“ noch auf seiner Liste hat, der sollte es in der zweiten Jahreshälfte vielleicht mit Heiner Müllers „Hamletschmaschine“ versuchen. Dabei geht es weniger um vergiftete Dänen als um die schwierigen Verstrickungen zwischen Europa und Afrika. Die Performance-Darbietung „Rima Kamel“ des Theatermakers Rabih Mroué dreht sich um die gleichnamige Sängerin und „Jahrhundertstimme“ aus dem Libanon – und um die Bürden des Daseins als Kinderstar. Artistisch dagegen präsentiert sich die Compagnie Defracto: Die Jongliergruppe des Circe Nouveau gilt als neuer Stern der Szene und lotet in ihrer Show „Flaque“ die Grenzen des Machbaren aus. „Atem anhalten“ für die ganze Familie!

Foto senden & Tickets gewinnen!



Aktion „Nachbarschafts-Selfie“ für SWB-Mieter

Zusammen mit dem Ringlokschuppen Ruhr verlost die SWB je 4 Tickets für Anja Lerch (20.09.2019) und Rima Kamel (15.11.2019)

Was Sie tun müssen?

Nette Nachbarn finden, ein Selfie machen und dieses per E-Mail mit den Namen der teilnehmenden Mieter an gewinnspiel@swb-mh.de senden (Betreff: „Nachbarschafts-Selfie“). Einsendeschluss ist der 31. August 2019.



Mülheimer Vereine: SV Heißen

Groß und gut aussehend

Im zweiten Teil unserer Serie über Mülheimer Vereine widmen wir uns einem Klub mit ebenso kurzer wie turbulenter Geschichte. Vor vier Jahren gegründet, zählt der SV Heißen Mülheim an der Ruhr e. V. heute über 1.300 Mitglieder – und damit zu den ganz Großen der Stadt. Der Weg ins neue Zuhause am Hardenberg? Alles, nur kein leichtes Spiel.

Der 28. Mai 2015 war turbulent. Für die Mitglieder der Vereine RSV Mülheim, TB Heißen und Holt-hausener TV ging es an diesem Abend um ihre Zukunft: Wollten sie in einem gemeinsamen Großverein aufgehen oder weiterhin ein eigenständiges Dasein führen – auf maroden Ascheplätzen, deren Pachtverträge teilweise ausliefen?

Für den Bau einer neuen Bezirkssportanlage hatte die Stadt, nach jahrelangem Hin und Her, bereits grünes Licht gegeben. Die Finanzierung war geregelt, die Vereine hätten ihren Teil durch den Verkauf von Grundstücken beigetragen können. Aber drei Klubs auf einer Anlage? Das barg hohen Verwaltungsaufwand und Konfliktpotenzial – ein Zusammenschluss würde in Zukunft vieles leichter machen.

Fusion mit furiosem Finale

Davor allerdings standen zwei Jahre harte Arbeit. Unermüdlich verhandelten die Verantwortlichen über Struktur, Organisation und Personal eines neuen Vereins. Nun, am Tag der Entscheidung, fieberten sie dem erfolgreichen Abschluss entgegen. Und zunächst verlief alles nach Plan. Die meisten Anwesenden stimmten für die Fusion. Dann der Schock.

Laut Satzung brauchte der TB Heißen eine Dreiviertelmehrheit, sechs Ja-Stimmen fehlten! Unmut und lauter Protest – auch aus den eigenen Reihen: Die 1. Fußball-Mannschaft der Damen, Aushängeschild des Vereins, hatte fest damit gerechnet, auf der neuen Anlage kicken zu können. Daraus wurde erst mal nichts: Am 1. Juli 2015 gingen Holt-hausener TV und RSV Mülheim im SV Heißen auf, ohne den TB.

Talentschmiede am Hardenberg

Seitdem hat sich viel getan. Die Sportanlage an der Hardenbergstraße 80 ist fertiggestellt und zählt zu den modernsten der Stadt. Zwei Kunstrasenplätze für den Sport, ein Klubhaus für das Vereinsleben. Neben dem Fußball bietet der neue Klub auch Handball, Turnen, Leichtathletik und Tischtennis an.

Besonders die hervorragende Nachwuchs-Arbeit ist weit über die Stadtteil-Grenzen hinaus bekannt. Derzeit stellen die „Schwarz-Roten“ 19 Jugendmannschaften! Fußball und Handball brummen gewaltig, und auch die große Turnabteilung ist überaus beliebt. Angebote wie das Mutter-Kind-Turnen oder der Handball-Kindergarten sind so gefragt, dass es nicht immer ohne Wartelisten geht.

Ein Verein macht Schule

Für die umliegenden Schulen und Kindergärten ist der SVH ein wichtiger Partner. Zusammen mit der Gesamtschule Steigerweg organisiert der Klub Jugendfußball für Schülerinnen und Schüler. Außerdem stellt er einmal die Woche eine Sport-AG auf die Beine – und denkt auch an die ganz Kleinen: mit regelmäßigen Bewegungsstunden für Kindergartenkinder.

Frauenpower mit Hand und Fuß

Klar ist: Beim SV Heißen geben die Frauen den Ton an. Die Handballerinnen der 1. Mannschaft spielen in der Verbandsliga – so hoch wie kein anderes Handball-Team in Mülheim. Ihr Zuhause, die Sporthalle an der Kleiststraße, liegt in unmittelbarer Nähe zur Eichbaumsiedlung. Da ist es



Ehrensache, dass die SWB die Handballdamen als Sponsor unterstützt.

Im Fußball stellt der Verein von der U11 bis hoch zur U19 durchgängig Nachwuchs-Mannschaften. Damit ist der Hardenberg erste Adresse für Frauenfußball in Mülheim. Apropos. Was wurde eigentlich aus der „Ersten“ des TB Heißen? Ebenfalls ein schwarz-rotes Team! Es wechselte mehr oder weniger geschlossen zum SVH und ist, als Niederrheinligist, das höchstspielende Frauenteam in Mülheim. Im April zog die Elf sensationell ins Verbandspokal-Finale ein – leider endete hier der Traum von der Teilnahme am DFB-Pokal. Vorerst zumindest.

Vielleicht hat der junge SV Heißen etwas gebraucht, um ins Spiel zu finden. Jetzt aber ist er am Ball!

Heißen begehrt: Trainer & Betreuer

Besonders für seine Handball-Abteilung sucht der Verein händeringend nach Betreuerinnen und Betreuern.

Sie wollen lieber selbst aktiv werden?

Alle Infos zu Abteilungen, Altersklassen und Trainingszeiten finden Sie im Internet!

Telefon 82106073

Mail post@sv-heissen.net

www.sv-heissen.de





Kultur vor traumhafter Kulisse: Mit der Abenddämmerung beginnen im Raffelbergpark die Weißen Nächte.

Bildschön: SWB-Sponsoring

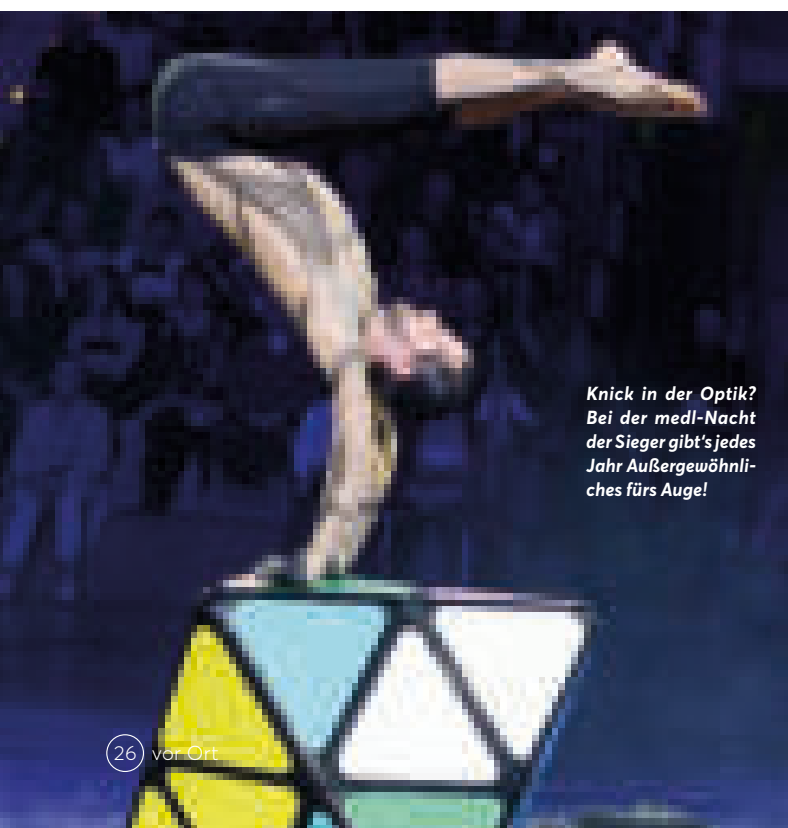
„medl-Nacht der Sieger“ und „Weiße Nächte“

Ob Sportgala oder Open-Air-Theater: „Die SWB zählt seit vielen Jahren zum verlässlichen Kreis der Sponsoren“, so Geschäftsführer Andreas Timmerkamp. Denn ohne Geldgeber geht es nicht. „Beide Events sind echte Erfolgsgeschichten und enorm

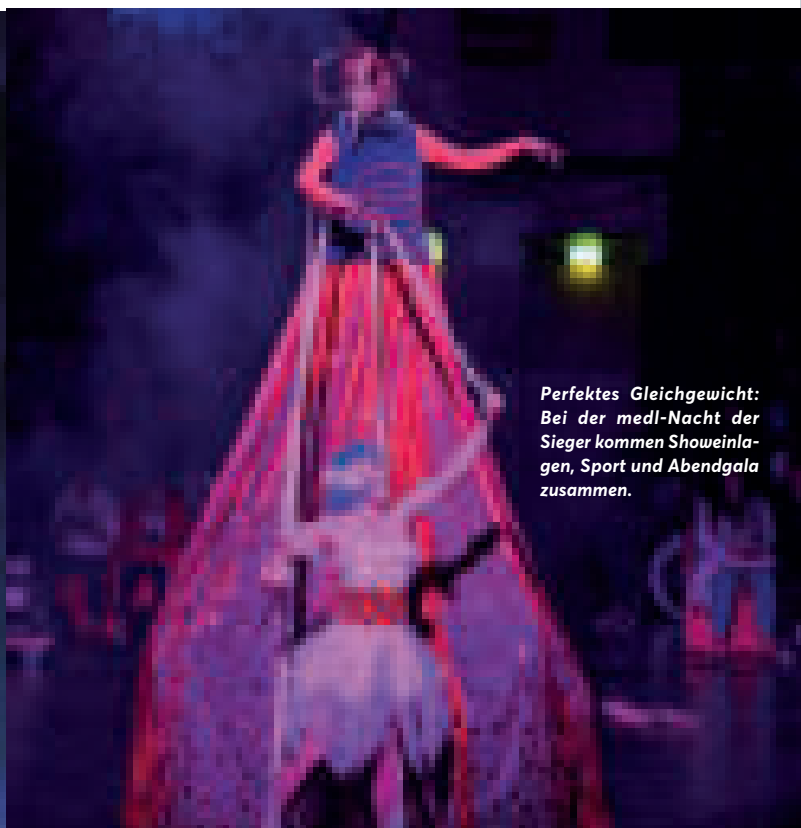
wichtig für den Sport- und Kulturstandort Mülheim an der Ruhr“.

Die Zuschauerzahlen unterstreichen das eindrucksvoll: Im März ehrte die Stadt ihre Sportlerinnen und Sportler vor wieder einmal ausverkauften Rängen.

Und auch im Raffelbergpark, traditionell Schauplatz der Weißen Nächte, sitzen die Zuschauer stets dicht an dicht auf Tribünen, mitgebrachten Decken oder Stühlen. Wenn es trocken ist, natürlich auch in diesem Sommer. Der Eintritt ist kostenlos – vorbeischaun lohnt sich!



Knick in der Optik? Bei der medl-Nacht der Sieger gibt's jedes Jahr Außergewöhnliches fürs Auge!



Perfektes Gleichgewicht: Bei der medl-Nacht der Sieger kommen Showeinlagen, Sport und Abendgala zusammen.

Am 24.11.2019
in der Stadthalle:
"Die Mozarts auf
Schlittenfahrt"
Jeweils um 11:00, 13:00,
15:00 und 17:00 Uhr.



Diese Noten machen Schule

Familienkonzerte: Klassik für Grundschul Kinder

Seit 2008 finden die Familienkonzerte in der Stadthalle Mülheim statt. „Ein Ziel besteht darin, unsere junge Generation an die europäische, mehr als 500 Jahre alte Musiktradition heranzuführen“, erklärt Projektleiterin Dr. Ulrike Schwanse – und meint vor allem Kinder aus Familien, die man für gewöhnlich nicht in Konzertsälen, Theatern oder Galerien trifft. Wie kann das gelingen?

„Wesentlich ist die Verzahnung von Konzert-Aufführung und schulischem Musikunterricht“, so Frau Dr. Schwanse. Rund zwei Monate lang setzen sich Schüler aus teilnehmenden Grundschulen mit einem Musikstück auseinander. Die Lehrkräfte erhalten im Vorfeld entsprechende

Fortbildungen und Unterrichtsmaterial. „Damit leisten die Konzerte einen Beitrag zu kultureller Akzeptanz und Toleranz von Schülern, Eltern und Lehrern.“

Bühnen-Erfolge feiern

Der intensive und frühe Kontakt mit klassischer Musik begeistert die Kinder nachhaltig. Sie lernen, verstehen und können sich rund um die Aufführung einbringen. Etwa mit gemalten Bildern, die im Foyer ausgestellt werden, oder im Rahmen sogenannter „Aktivbeiträge“: kleine Choreografien oder Tänze, aufgeführt zur Live-Musik des Orchesters. Und ist der letzte Takt gespielt – begeisterter Applaus der Eltern, die

oft ebenfalls „Premiere“ im Konzertsaal feiern.

Netzwerk für gute Noten

Frau Dr. Schwanse, die neben den Grundschulen eng mit Kulturbüro und Stadthalle zusammenarbeitet, betont: „Das Projekt ist von Sponsoren absolut abhängig!“ Schließlich sollen die Eintrittspreise moderat gehalten werden, was auch gelingt. „Besonders zu danken ist deshalb den zahlreichen Sponsoren, die das Projekt überhaupt erst möglich machen.“ Die SWB ist einer von ihnen. Wir freuen uns, einen Beitrag zu dieser grandiosen Reihe leisten zu können!

Vielfältig. Tonangebend. 805 Jahre.

Klänge, Kräuter & Kultur im Kloster Saarn

Im Kloster Saarn geht's entspannt zu. Solange die Damen das Sagen haben. Von 1214 bis 1808 waren das die Zisterzienserinnen. Ihr Ende kam mit Napoleon, seins mit dem preußischen König. Was blieb, waren die Waffen: 40 Jahre lang beherbergte die Anlage eine Gewehrfabrik, überstand Könige, Kaiser und Kriege. Seit 1989 kann das Kloster – mittlerweile restauriert – wieder das sein, was es so lange war: ein Ort der Ruhe, Heilkunst und Musik. Ob das an der neuen Regentin liegt?

Bienen und Blümchen

Treffen können Sie diese im Klostergarten, umgeben von ihren etwas brummigen Leibwächtern: Die Königin und ihre „Klosterbienen“ gewähren geführte Audienzen in Form öffentlicher Führungen an den Bienenstöcken (von Mitte März bis ca. Mitte Juli). Der Klostergarten, wo Kräuter und Heilpflanzen ihren lieblichen Duft verbreiten, steht Ihnen das ganze Jahr über offen.



In den höchsten Tönen

Die gefeierte Konzertreihe „Musik im Kloster Saarn“ ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Besonders die „Saarner Orgeltage“ zählen deutschlandweit zu den Höhepunkten der Kirchenmusik. Unter der Leitung von Werner Schepp haben Gruppen, Orchester und Solisten seit 1985 über 300 Konzerte gegeben.

Kultur im Keller

Tief in die Geschichte der ehemaligen Abtei einsteigen können Sie in ihren

Kellergewölben: Diese beherbergen das Klostermuseum. Inklusive diverser Ausstellungsstücke, die Einblick ins mittelalterliche Leben im Kloster oder seine Rolle als Wirtschaftsunternehmen geben. Eine spannende Zeitreise in andächtigem Ambiente!

Wohnen im Kloster

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten in den 80er-Jahren sollte im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Klosters auch Wohnraum entstehen. Diese Aufgabe übernahm die SWB. Das

Ergebnis: 1- und 2-Zimmer-Wohnungen inklusive Küche, Diele, Bad und Nebenraum. 32 Wohneinheiten insgesamt, davon 25 Altenwohnungen. Die neuen Mieter konnten bereits 1984 einziehen. Im Frühjahr 1990 wurde auch der vollständig erneuerte Innenbereich eingeweiht.

Das Kloster kennenlernen!

Sie möchten den Klostergarten, das Klostermuseum oder ein Konzert besuchen – oder einfach einen wundervoll ruhigen Ort entdecken? Alle Infos rund ums Kloster sowie Termine und Ansprechpartner finden Sie auf: www.kloster-saarn.com



nur für Kids:

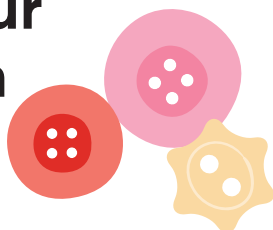
Aufwerten statt wegwerfen

Warum sollte man einzelne Knöpfe, zu klein gewordene T-Shirts oder leere Getränkekartons behalten? Ganz einfach: weil darin noch so viele Verwendungsmöglichkeiten stecken. Per Upcycling macht ihr Schluss mit dem Wegwerfwahn und schenkt ausrangierten oder „nutzlosen“ Dingen ein zweites (oder drittes) Leben. Mit Fantasie, Geschick – und Spaß an praktischen neuen Sachen, die sonst keiner hat.

Knopf-Eierbecher für den Frühstückstisch

Anleitung zum Upcycling

1. Das Ei aufschlagen – und zwar so, dass die untere Hälfte ganz bleibt. Eidotter und Eiweiß in einem kleinen Gefäß auffangen (dafür gibt es in der Küche sicher Verwendung).
2. Halbschale ausspülen und trocknen lassen. Wenn nötig, nachträglich am oberen Rand vorsichtig so viel Schale abknibbeln, bis ein Ei hineinpasst.
3. Schale mit den kleineren Knöpfen bekleben.
4. Die anderen Knöpfe der Größe nach zum Podest aufeinanderkleben und darauf den Knopfbecher befestigen. Für beide Arbeitsschritte Kraftkleber benutzen.



Die Zutaten

- eine Handvoll Knöpfe in verschiedenen Farben
- vier bis fünf große Knöpfe
- 1 Ei
- Klebstoff
- Kraftkleber

Shoppen mit der T-Shirt-Tasche

Anleitung zum Upcycling

1. Den T-Shirt-Kragen abschneiden und beidseitig auch die Ärmel entfernen; dabei am besten jeweils an der Naht entlangschneiden. Fertig sind die Tragegriffe!
2. Mithilfe des Lineals den unteren T-Shirt-Rand ringsherum einschneiden, sodass „Fransen“ entstehen: ca. 10 cm weit nach oben, den nächsten Einschnitt im Abstand von ungefähr 1 cm.
3. Bei jedem „Fransen“ einmal den Anfang festhalten und mit der anderen Hand das Ende in die Länge ziehen.
4. Jeweils die beiden aufeinanderliegenden Streifen per Doppelknoten miteinander verbinden.

Die Zutaten

- altes T-Shirt
- Schere
- Lineal



Glaslaternen für die Sommerparty



Anleitung zum Upcycling

1. Gläser ausspülen und trocknen lassen.
2. Um jede Öffnung einen Draht schlingen. Die Enden fest ineinanderdrehen, damit das Glas nicht herausrutschen kann.
3. Aufhänger aus Draht daran befestigen.
4. Teelichte oder Kerzenreste in die Gläser stellen und aufhängen.

Die Zutaten

- leere Schraubgläser (ruhig verschiedene Größen)
- Teelichte oder alte Kerzenstumpen
- Draht

Sommer, Sonne – Langeweile?

Erste Hilfe gegen Ferienfrust

Keine Schule – aber jede Menge Action! Das garantieren auch in diesem Jahr die Ferienspiele der Stadt Mülheim. Wir sagen euch, was drin ist und wie ihr drankommt.

Im Angebot – ist eigentlich alles: Natur, Sport, Zirkus, Handwerk, Spiel, Theater ... Auch beim Format habt ihr die Wahl:

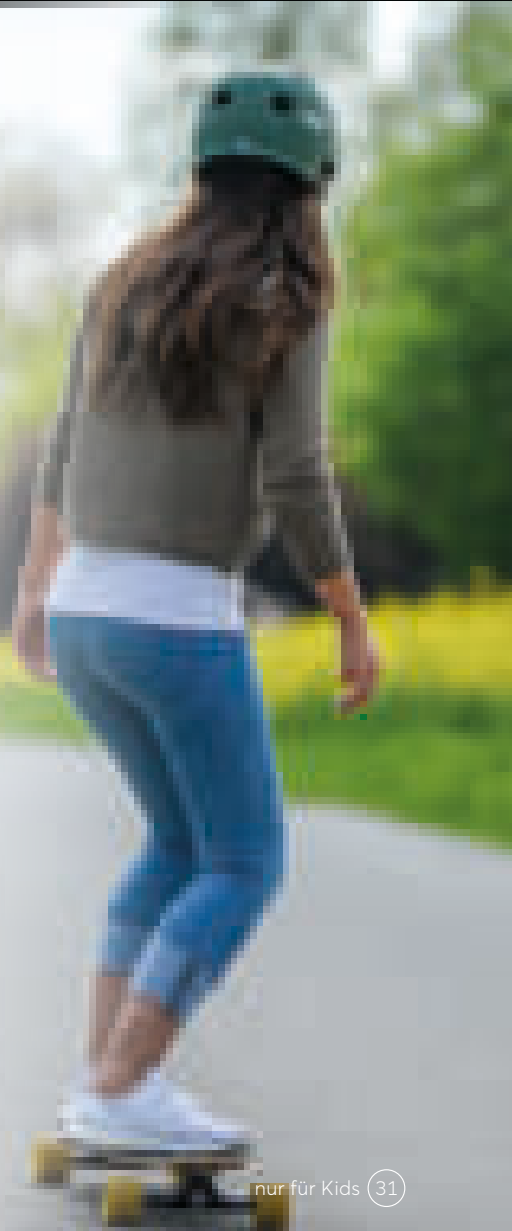
**Ferienspiele für Kids von 6 bis 12: eine Woche,
Mo.–Fr. 8:00–13:00 Uhr**

**Ferienspiele XXL für Kids von 6 bis 10: eine Woche,
Mo.–Fr. 8:00–16:00 Uhr, inkl. Mittagessen**

**Projekte für Kids und Jugendliche: ein festes Thema,
unterschiedliche Dauer**

Das komplette Programm mit allen Angeboten und Angaben zu Art, Dauer, Kosten und Mindestalter findet ihr unter freizeit.muelheim-ruhr.de. Unter dieser Webadresse findet auch die Anmeldung statt. Dafür braucht ihr einen Erwachsenen, der sich zuerst registrieren muss, bevor er euch anmelden kann. Sofern Teilnahmegebühren anfallen, sind sie innerhalb von zehn Tagen zu bezahlen. Sonst wird euer Platz neu vergeben!

Antworten auf Rückfragen: unter Telefon 455-4535 oder -4533.



Ice Age für Anfänger

Eiscreme ganz einfach selber machen

Langeweile oder Lust auf eine Erfrischung: Beides soll in den Sommerferien hin und wieder vorkommen. Deshalb haben wir für euch herausgefunden, wie man Eiscreme selber macht. Ergebnis: ganz einfach – auch ohne Eismaschine. Probiert's aus!



Mega-Mix

Das brauchst du: Deine Zutaten:

Mixer
Gefrierbeutel

300 g Erdbeeren (z.B.)
ca. 200 ml Joghurt
2 Essl. Honig

Und so geht's:

1. Am Vortag die Früchte klein schneiden, in einen Gefrierbeutel füllen und einfrieren
2. Am Folgetag die Früchte herausholen und mit Joghurt und Honig in den Mixer geben.
3. Mixen, bis eine cremige Masse entsteht.
4. Ist das Eis nicht fest genug, noch mal in die Gefriertruhe stellen.
5. Ab in Schälchen oder Waffel und probieren!

Schüttel-Schlacht

Das brauchst du:

Ofenhandschuhe
Gefrierbeutel (1 l + 3 l)
ca. 4 Wassergläser Crushed Ice
6 Essl. Salz

Deine Zutaten:

125 ml Vollmilch
125 ml Sahne
½ Teel. Vanillearoma
1 ½ Essl. Zucker
1 ½ Essl. zerbröselte Kekse oder kleingeschnittene Früchte



Und so geht's:

1. Kleinen Gefrierbeutel in einen großen Becher stellen, alle Zutaten hineingeben, gut verschließen, dabei die Luft herausdrücken und alles gründlich durchschütteln.
2. Den größeren Gefrierbeutel mit Crushed Ice und Salz füllen, kurz durchmischen und den kleinen Gefrierbeutel so hineinlegen, dass er rundum mit Eis bedeckt ist.
3. Großen Beutel verschließen, Ofenhandschuhe anziehen und den Beutel ca. 5–10 min schütteln, bis das Eis fest genug ist.
4. Eis aus dem kleinen Gefrierbeutel herausnehmen und probieren.



Alle Filme sind in
der Stadtbibliothek
Mülheim verfügbar!

Uuuund Action!

**Dreimal Filmspaß pur –
zum Abgucken empfohlen**

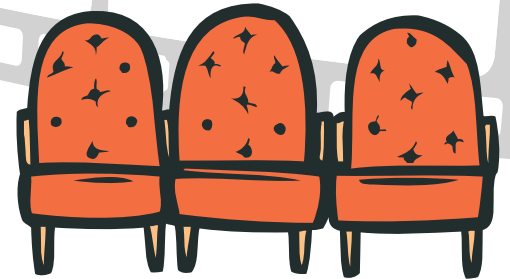
Die Minihexe Fuxia

Kaum ist sie im Wald aus dem Ei geschlüpft, hat der Zauberer Kwark die winzig kleine Hexe Fuxia auch schon gefunden und bei sich aufgenommen. Ein Besen ist für sie zu groß, und auch das Fliegen auf einem Pinsel muss sie erst lernen. Auf der Zauberschule findet sie viele Freundinnen, übt tolle Sprüche und hat reichlich Spaß. Bis es auf einmal alle Hände voll zu tun gibt: Denn ein Bauunternehmer will den Wald roden, in dem sie alle zu Hause sind! Gut, dass sein Sohn Tommie mit Fuxia befreundet ist und helfen will, ihre Welt zu retten ...

Altersempfehlung: ab 8

Genre: Märchen, Fantasy, Musikfilm

Dauer: ca. 86 min



Chihiros Reise ins Zauberland

Chihiro ist stocksauer und todunglücklich: Sie muss ihre Freunde verlassen und mit ihrer Familie umziehen. Doch die Reise führt sie nicht in ihr neues Zuhause, sondern in die Zauberwelt Aburaya, wo Chihiros Eltern sich in Schweine verwandeln. Zum Glück begegnet das verzweifelte Mädchen dem Jungen Haku, der sie mit der fremdartigen Umgebung und ihren Bewohnern vertraut macht. Denn schon bald gilt es, sich einem Ohngesicht zu stellen und der bösen Hexe Yubaba die Stirn zu bieten ...

Altersempfehlung: ab 10

Genre: Animation, Fantasy

Dauer: ca. 120 min



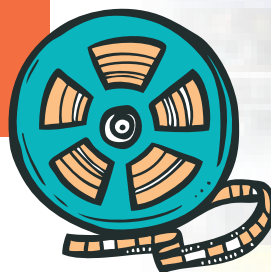
Alabama Moon

Zusammen mit seinem Vater, einem Regierungsgegner, lebt der elfjährige Moon in einer Erdhütte in den Wäldern von Alabama. Als der Vater plötzlich stirbt, will Moon nach Alaska, um dort nach dem Willen des Toten ein freies Leben in der Natur zu führen. Doch das geht erst mal schief, und er landet in einem Kinderheim. Dort findet Moon zum ersten Mal Freunde, denkt aber trotzdem nur ans Abhauen. Mit dem zarten Kit und Raufbold Hal gelingt die Flucht in Freiheit und Abenteuer – bis alle drei entscheiden müssen, wo sie wirklich hinwollen ...

Altersempfehlung: ab 12

Genre: Abenteuer, Literaturverfilmung

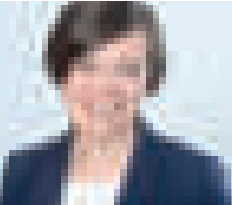
Dauer: ca. 96 min



Wir stellen vor: Unsere neuen Mitarbeiter



Bereits Ende letzten Jahres ist **Leon Opladen** zu uns gestoßen. Seit Dezember 2018 unterstützt er das **Serviceteam** der SWB als Auszubildender zum Anlagenmechaniker SHK. Dass er mit Fleiß und Wissbegier genau die richtigen Voraussetzungen für diesen Job mitgebracht hat, konnte Leon Opladen trotz seiner noch kurzen Karriere schon unter Beweis stellen. Weiter so!



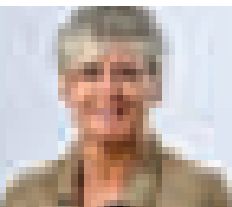
Wenn Sie in Heißen-Süd oder Styrum wohnen, kennen Sie **Anna Schewerda** vielleicht bereits aus den Quartierspunkten. Denn hier ist unsere neue **Quartiersmanagerin** seit der ersten Stunde aktiv: erst im Dienst der Stadt Mülheim, seit Januar 2019 für uns. Im Team mit den SWB-Kollegen und unseren Mietern ist sie also bereits eingespielt und begeistert von der kooperativen Arbeit. Was sie sonst noch liebt? Radfahren, Reisen, Gartenarbeit.



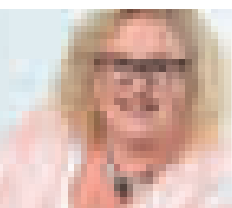
Auch **Gerhard Mackenberg** dürfte für Sie kein vollkommen neues Gesicht sein – wenn Sie häufiger mal rund um den Hans-Böckler-Platz unterwegs sind. Hier kümmert er sich schon seit mehreren Jahren als **Concierge** um die Anliegen der Mieter in den SWB-Gebäuden. Im Urlaub zieht es Herrn Mackenberg eher aufs Land: vorzugsweise nach Bayern oder in die Lüneburger Heide.



Seit Februar 2019 verstärkt **Mike Diedrich** das **SWB-Serviceteam** im Bereich Innenausbau. Dass er seine neuen Aufgaben in unserem Unternehmen mit sportlichem Ehrgeiz angeht, daran lässt er keine Zweifel. Immerhin ist der verheiratete Vater und Opa von zwei Enkeln in seiner Freizeit Marathonläufer und Triathlet. Ausdauer und Belastbarkeit stellt Herr Diedrich nicht zuletzt als langjähriger Fan von Rot-Weiss Essen unter Beweis.



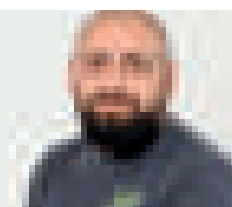
Sie ist zwar schon rd. zwei Jahre bei der SWB, aber dennoch neu – jedenfalls im Bereich **Bestandspflege und Reparaturdienst**. Hier unterstützt sie seit Juni 2019 die Kollegen und natürlich unsere Mieter dabei, Gebäude und Wohnungen auf Vordermann zu halten. Privat treibt **Birgit Flügge** gerne Sport oder macht mit ihrem Mann Urlaub in sonnigen Gefilden, vorzugsweise am Meer. Wir wünschen viel Erfolg im neuen Betätigungsfeld!



Über eine neue Kollegin freut sich auch die Abteilung **Recht und Personal**. Hier ist **Heidemarie Wolff** seit Mitte Februar für den Mietzahlungsverkehr mitverantwortlich. Engagement und Teamgeist sind für sie selbstverständlich, und wenn viel los ist, packt sie überall mit an. Genauso wie zu Hause. Frau Wolff ist verheiratet, hat zwei Kinder und zwei Enkel. Urlaub? Kommt vor – und dann am liebsten in den USA.



Vollen Einsatz für Ihren Wohnkomfort beweist **Mustafa Kilic** seit April 2019 in der Abteilung **Architektur- und Ingenieurleistungen**. Hier steckt der Architekt längst mittendrin im breiten Aufgabenspektrum rund um Neubau, Um- und Ausbau, Modernisierung und Sanierung. „Nebenberuflich“ ist Herr Kilic verheiratet, Vater von zwei Kindern und freut sich nach Feierabend besonders über Manti (türkische Tortellini), Pizza oder Sauerbraten.



Neues Jahr, neues Glück – vor allem für das **SWB-Serviceteam**. Denn seit 1. Januar 2019 sorgt der gelernte Elektroniker **Yunus Ekinci** hier u.a. dafür, dass Strom aus Ihren Steckdosen kommt und Installationen in Haus und Wohnung in Ordnung sind. Heimspiele in Mülheim hatte er übrigens schon vor seinem Einsatz für SWB-Mieter: Der Fenerbahçe-Fan ist als aktiver Fußballer für Rot-Weiß Mülheim am Start.

Rätselhaftes

Medikamentenform			Ort der Winterolympiade 1998	Mixgerät		hinterer Teil des Oberkörpers		Wapitihirsch	Stilrichtung der Popmusik			italienisch: drei		quälendes Schuldgefühl	rohrartiger Gegenstand	verwirrt, konfus	Materialdicke	
Krach						Kopfzeile von Texten											6	
				Südstaat der USA		Lobrede				14		eine Kleesorte		Schwertwal				
Tierhatz			Wagenkolonne						gesunkenes Schiff			Strahlenverstärker						das Existierende (philos.)
überird. Wesen mit Flügeln						Kohlenwasserstoff		Frage nach dem Grund		10				Pressearbeit (engl. Abk.)		persönliches Fürwort		
			französischer Frauenname		Wendekurve							Staat in Nordostafrika		Prachtentfaltung				
Singvogel aus Indien	Stadt in Rheinland-Pfalz	Fernkopien versenden						indische Laute			Kreuzfahrt							
Ader am Handgelenk					heimlicher Zorn		Scheren der Schafe											4
betrübt sein		französisch: lieben		eine Stil-epoche						3	italienischer Männername							
								Antennenart			Ort am Großen Sklavensee							
					flott, elegant		zerstört (ugs.)											Werkzeuggriff
arabischer Fürstentitel			das „gewisse Etwas“							13	spanisch: Stier		Zweig des Weinstocks					
Gewürzpflanze						begeisterter Anhänger (engl.)		Kränkung, Affront										7
				chem. Zeichen: Selen		Ablichtung						Keimzelle						
Fragewort		langes Halstuch							Krähenvogel									
nicht liegen, nicht sitzen								großzügig (ugs.)										W-27
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14					

Und das können Sie gewinnen:

- Preis** Einkaufsgutschein für den hagebaumarkt Mülheim an der Ruhr im Wert von 200 €
- Preis** Einkaufsgutschein für Schley's Blumenparadies im Wert von 150 €
- Preis** Einkaufsgutschein für Pogge Home Decor Mülheim an der Ruhr im Wert von 100 €

Die Teilnahmebedingungen:

Schreiben Sie die Lösung – sie ergibt sich aus den nummerierten Feldern – auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

sprenger medien service GmbH

Stichwort: Kreuzworträtsel

Wiesenstraße 8 - 10

45473 Mülheim an der Ruhr

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Mitarbeiter der SWB sowie Gewinnspiel-Organisationen sind von der Verlosung ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Einsendeschluss ist der **15. November 2019**

Lösungswort der letzten Ausgabe: **QUARTIERSPUNKT**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter: www.swb-mh.de/datenschutz

Impressum

SWB – Wohnen leben

Das aktuelle Magazin der Gesellschaft SWB

Herausgeber:

SWB-Service- Wohnungsvermietungs- und -baugesellschaft mbH

Bahnstraße 29 | 45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon (0208) 450 02 – 0

Fax (0208) 450 02 – 155

info@swb-mh.de | www.swb-mh.de

V.i.S.d.P.: Andreas Jenk

Redaktion: smply.gd GmbH

Fotos: Marcus Düdler, PR-Fotografie Köhring, SWB, freepic.com

Produktion & Realisation:

sprenger medien service GmbH, Mülheim an der Ruhr

Auflage: 10.000 Exemplare

100 %
Grün-
strom

Günstig und grün:
medlStrom
aus Mülheim.



©stock.adobe.com/electriceye
©shutterstock/stockphoto-graf



Einfach regional: Grünstrom, Gas, Wärme
und eMobilität aus Mülheim. Für Mülheim.
Mehr Informationen erhalten Sie unter
0208 4501 333 oder medl.de

medl

mein Stadtwerk
Grünstrom & Erdgas